

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: TETZITZER SEE UND LIDDOW		Bildtyp: B.e.	Blatt / Bild-Nr.: II 6 - 18
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	flach	unbeeinflusst	Grundmoräne
2.2 Gewässer	Tetzitzer See, kleine Gräben, Liddowstrom	buchtenreicher, naturnaher See	Boddenanhanggewässer, schmale Verbindung durch den "Strom"
2.3 Vegetation	Salzgrasland, kleine Restwäldchen, breiter Schilfgürtel	naturnah	Altbuchenbestand, Übergänge von Salz- zu Trockenrasen
2.4 Nutzung	Landwirtschaft	extensive Grünlandnutzung	Mäh- und Weideland, Rohrwerbung
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Tribbevitz, Tetzitz	kleine Einzelgehöfte bilden die Ortschaften	schönes Zusammenspiel von Gewässer - Ufer - Gehöft

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- östl. und nördl. Großer Jasmunder Bodden, südl. und westl. in weite Ackerflächen übergehend
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- Zusammenspiel zwischen Tetzitzer See und Großem Jasmunder Bodden
2.8 Blickbeziehungen	- sanfte Boddenlandschaft, eingerahmt durch Hügelketten
2.9 Gesamteindruck	- großartige harmonische und ästhetische Gesamtwirkung